

# Meine Ausbildung im atelier ww

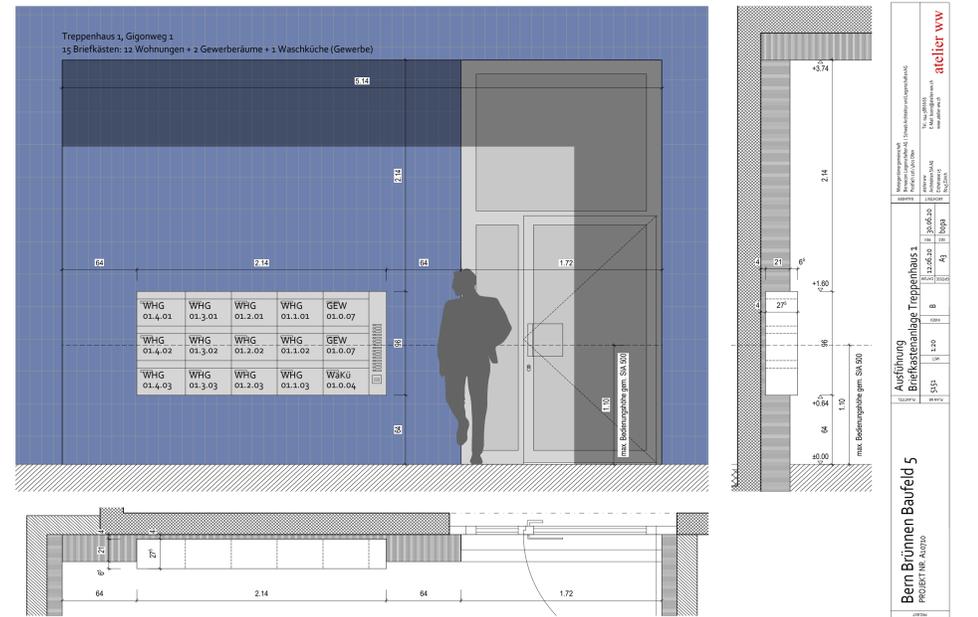
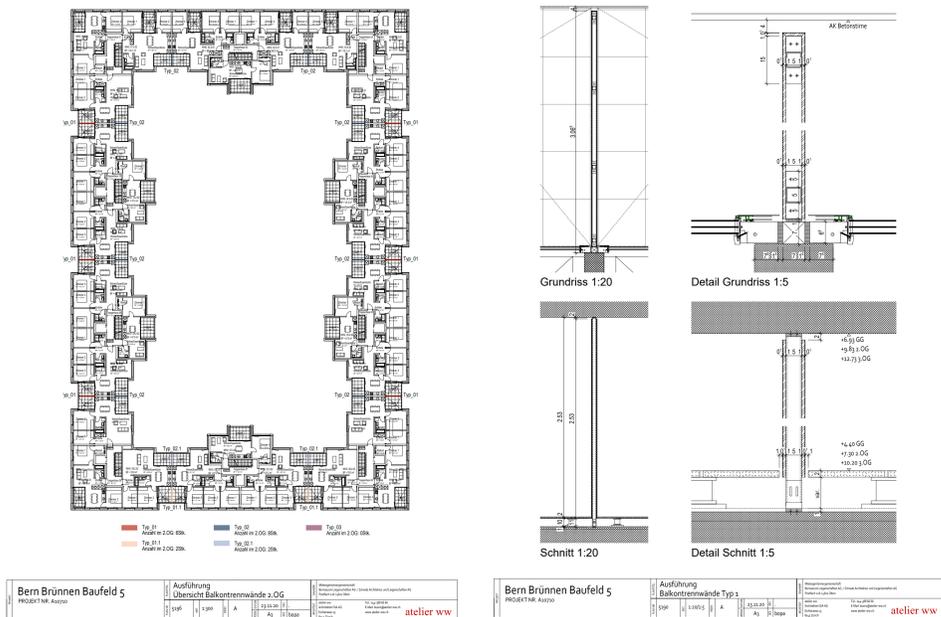
Pascal Bornhauser

4. Lehrjahr



## Projekt Bern Brünnen Baufeld 5

Im Moment zeichne ich für ein relativ Grosses Projekt in Bern. Aufgeteilt ist das 5 stöckige Gebäude in 10 Treppenhäuser. Mit über 100 Wohnungen, Gästezimmern, Kita und Spitex sowie Gewerbeeinheiten bietet das Projekt viele verschiedenen Möglichkeiten, Neues zu lernen. Ich durfte in der letzten Zeit bei der Entwicklung der Fassadenschnitte und den dazugehörigen Details helfen. So konnte ich viel lernen zu Schlosserarbeiten, wie Geländer und Briefkästen sowie Dachränder und Fenster. Da das Projekt schon ziemlich weit ist, verbrachte ich Zeit mit den Korrekturen der Bauingenieure, damit die Betonierungen beginnen konnten. Vor Kurzem durfte ich auch die Baustelle in Bern besuchen und an einer Fachplanersitzung für die Fenster, welche ich noch anpasste dabei sein. Im nächsten Jahr sollte der Bau fertig werden.



## Schule und Projektarbeit

Im letzten Jahr der Ausbildung wird in der Schule grosser Fokus gesetzt auf Projektarbeit und Vorbereitung für die QV. Den Gruppenteil der Projektarbeit haben wir vor wenigen Wochen abgegeben und werden uns jetzt an die Vertiefungsarbeit setzen. Unsere Aufgabe war es, eine Herberge als Neubau für den Jurablick auf dem Üetliberg zu planen. Uns wurden dafür jediglich Anzahl Zimmer und notwendige Nutzräume vorgegeben. So konnten wir also, von Entwurf bis zu möglichen, ungefähren Umsetzung alles selbständig einplanen. Zum Schluss erstellten wir noch ein 1:50 Modell unseres Entwurfes. Als nächstes steht die Vertiefungsarbeit an, bei welcher ich mich für Innenarchitektur entschieden habe. Ich werde den Aufenthaltsraum im 1.OG neu einplanen. Neben der Projektarbeit besuchte ich verschiedene Freifächer. Das letzte Quartal verbrachte ich jeweils einen Montagmorgen im Kurs für Perspektiven und Isometrien. In diesem Quartal besuche ich Einen, welcher sich durch jegliche Details, als gute QV-Vorbereitung eignet.

